

's MÜLLBLÄTTLE

AUSGABE 6 / JULI 2019

www.onlinedienste.rv.de Die Abfallwirtschaft geht online

„Auch digital bürgerfreundlich“ - mit diesem Motto startete das Bürgerportal des Landratsamtes Ravensburg zum 1. April. Nach der Einführung der Warn-App NINA und der kreiseigenen Abfall-App macht das Ravensburger Landratsamt mit diesem innovativen Angebot den nächsten Schritt in Sachen Bürgernähe und E-Government und ist nun erstmals virtuell rund um die Uhr für seine Einwohner geöffnet.

Bürgerport@l

LANDRATSAMT RAVENSBURG

www.onlinedienste.rv.de

Unter der Internetadresse online-dienste.rv.de können alle Verwaltungsdienstleistungen rund um das Thema Müll seither online genutzt werden.

Diese sind:

- ✓ Sperrmüllabholung beauftragen
- ✓ Beschädigungen von Behältern melden
- ✓ Zusatzsäcke oder Sonderbanderolen kaufen

Speziell für Eigentümer:

- ✓ Fragen zum Gebührenbescheid stellen
- ✓ Gebührenbescheide zusammenführen
- ✓ Immobilien an- und abmelden
- ✓ Kauf/Verkauf einer Immobilie mitteilen
- ✓ SEPA-Basislastschriftmandat für Abfallgebühren erteilen
- ✓ Leerungsdaten von Behältern anzeigen
- ✓ Mülleimergrößen ändern und zusätzliche Tonnen bestellen

Um diese Dienste in Anspruch nehmen zu können, ist lediglich eine einmalige Registrierung im Bürgerportal des Landratsamtes Ravensburg nötig. Eigentümer können zusätzlich ihre Benutzer-ID und Online-PIN hinterlegen, nachdem die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

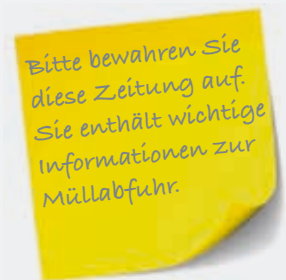
Mehr als 5.200 Personen haben sich seit dem Start im April im Bürgerportal registriert und die Dienstleistungen der Abfallwirtschaft genutzt. Weitere Online-Dienstleistungen aus anderen Bereichen des Landratsamtes sollen das Bürgerportal nach und nach erweitern und es zu einer attraktiven Alternative zum bisherigen Behördenzugang machen.

Kostenlose Annahme von Schad- und Giftpflanzen in Gutenfurt und Obermooweiler

Wer im Landkreis Ravensburg in seinem Privatgarten Pflanzen hat, die von Buchsbaumzünsler oder Feuerbrand befallen sind, und diese entsorgen möchte, dem bietet das Landratsamt eine kostenlose Annahme an den beiden kreiseigenen Deponien in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler an.

Auch Giftpflanzen wie Riesenbärenklau oder Ambrosia können in haushaltsüblichen Mengen angeliefert werden. Einzige Voraussetzung ist, dass die Pflanzen gut verpackt sind, so dass sich die Samen beziehungsweise die Pollen während des Transportes nicht verbreiten können. Die Pflanzen werden anschließend im Müllheizkraftwerk in Kempten verbrannt.

Schadpflanzen wie zum Beispiel Springkraut und Jakobskreuzkraut nehmen zusätzlich zu den beiden Deponien auch die Firma Heydt in Aulendorf oder der Leutkircher Wertstoffhof kostenlos entgegen. Zur Aufnahme dieser Pflanzen stehen separate Containermulden bereit.



Inhalt

1 Aktuelles

www.onlinedienste.rv.de
Die Abfallwirtschaft geht online

Kostenlose Annahme von Schad- und Giftpflanzen an den kreiseigenen Deponien in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen im Allgäu-Obermooweiler

2 Entsorgung

Neues Sammelsystem für die Gelben Säcke - Wann gibt es Änderungen?

Neu: Zwei mobile Problemstoffsammlungen im Jahr und neue stationäre Sammlungen

Stationäre Sammelstellen 2019

3 Müllvermeidung

Unverpackt einkaufen? Das geht!

4 Wissenswertes

Tonne nicht geleert?

Neue Bankverbindung?

Mülltonnen richtig bereitgestellt

Nicht verwechseln: Eingangsbestätigung der Sperrmüllkarte oder Terminmitteilung für Sperrmüllabfuhr?

Am 10. August 2019:
Open-Air – Kino in Bad Wurzach

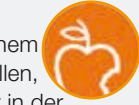
„1000 Schnittige Obstbäume“

Landratsamt Ravensburg
Freundlichkeit
Bürger + Gemeinden + Mitarbeiter



Cooler Tipps für heiße Tage

- ✓ Biomülltonne an einem kühlen Platz aufstellen, z. B. im Keller oder in der Garage
- ✓ Tonne erst kurz vor der Leerung rausstellen
- ✓ Deckel der Tonne immer verschlossen halten, damit keine Feuchtigkeit eindringt
- ✓ Den Boden der Biomülltonne mit Zeitungspapier auslegen
- ✓ Biomüll in Zeitungspapier eingewickelt oder in einer Biomüllsammeltüte aus Papier in die Biotonne geben
- ✓ Zwischen die Bioabfälle immer wieder zerknülltes Zeitungspapier oder Papiertücher legen, das bindet Flüssigkeit und vermindert Gerüche
- ✓ Verpackten Biomüll locker in die Tonne geben, nicht hineindrücken
- ✓ Kein nasses Laub und feuchte Gartenabfälle in die Biomülltonne geben



- ✗ Abfallwirtschaftsamt / Bürgerbüro
Friedenstraße 6
88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-2345
Telefax 0751/85-2305
buergerbuero-ab@rv.de



Kein Plastik in die Biotonne!

Damit aus Bioabfall wirklich qualitativ hochwertiger Kompost hergestellt werden kann, haben auch die sogenannten „biologisch abbaubaren“ Tüten aus Maisstärke und „organischem Plastik“ in der Biotonne nichts verloren!

Neues Sammelsystem für die Gelben Säcke – Wann gibt es Änderungen?

Nach dem Willen des Kreistags sollte eigentlich – wie im letzten Müllblättle berichtet - das Sammelsystem für die Gelben Säcke ab dem 01.01.2019 auf das kombinierte Hol- und Bringsystem umgestellt werden, wie es auch im Landkreis Biberach praktiziert wird. Die dafür zuständigen privaten Unternehmen stellten sich jedoch quer. Vor 2021 wird sich deshalb am bisherigen System leider nichts ändern.

Ursprünglich war geplant, neben der Abgabe der Leichtverpackungen auf den bekannten Wertstoffhöfen monatlich zusätzlich eine Abholung am Haus vorzusehen. Als Sammelgefäße sollten dabei die vorhandenen Papiertonnen genutzt werden. Geht es nach den Vorstellungen der Kreisverwaltung sollen diese künftig an bestimmten Wochentagen für die Abholung von Altpapier und an anderen Tagen zur Abholung der Gelben Säcke genutzt werden, so wie dies auch im Landkreis Biberach seit längerem erfolgreich praktiziert wird. Teil dieses Systems ist es auch, dass die

Gelben Säcke dennoch auch separat bereitgestellt werden können.

Daraus wird nun aber vorläufig nichts, da das für die Einsammlung der Leichtverpackungen zuständige Duale System der Kreisverwaltung ihre dafür notwendige Zustimmung verweigert. Somit bleibt bis Anfang 2021 vorläufig alles beim Alten und die bisherigen Annahmestellen für die Leichtverpackungen stehen weiterhin unverändert zur Verfügung. Die Kreisverwaltung Ravensburg will sich aber trotz der Absage der Dualen Systeme nicht ent-

mutigen lassen und im Interesse der Bürger an ihrem Vorhaben festhalten. Ganz so schlecht wie es den Anschein hat, stehen ihre Chancen nicht: Seit dem Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes am 01.01.2019 stehen dem Landkreis nämlich neue rechtliche Wege zur Umsetzung eines kombiniertes Hol- und Bringsystem offen. Nach Einschätzung der Juristen im Landratsamt führt aber angesichts des Konfrontationskurses der Dualen Systeme an einer gerichtliche Entscheidung wohl kein Weg vorbei. Entsprechende Resultate werden im Frühjahr 2020 erwartet.

Zwei mobile Problemstoffsammlungen im Jahr und neue stationäre Sammlungen

Seit letztem Jahr gibt es sowohl im Frühjahr als auch im Herbst eine mobile Problemstoffsammlung. Die Termine für den Herbst finden Sie schon jetzt auf der Homepage des Landkreises (www.rv.de) unter der Stichwortsuche „Problemstoffsammlung“ sowie in der kosten-

losen Abfall-App Ravensburg. Rechtzeitig vor dem jeweiligen Start der Sammelaktion wird auch in den Gemeindemitteilungsblättern und im Wochenblatt darüber informiert.

Neu sind die künftig einmal im Monat stattfindenden stationären Samm-

lungen am Freitagnachmittag im Entsorgungszentrum in Ravensburg-Gutenfurt sowie die vierteljährlichen Termine am Freitagnachmittag in Wangen-Obermooweiler, Bad Wurzach, Kisslegg-Zaisenhofen und Wilhelmsdorf.

Zum Vormerken: Stationäre Sammelstellen 2019

Datum	von	bis	Sammelplatz
Fr. 09.08.2019	13:00	16:00	Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt „Im Karrer“
Fr. 23.08.2019	09:30	12:30	Bauhof Wilhelmsdorf, Zur Rotachsäge 1
Fr. 06.09.2019	13:00	16:00	Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt „Im Karrer“
Fr. 20.09.2019	13:00	16:00	Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler
Fr. 04.10.2019	13:00	16:00	Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt „Im Karrer“
Fr. 18.10.2019	14:00	17:00	Wertstoffhof Kisslegg-Zaisenhofen, Friedrich-List-Str. 18
Fr. 15.11.2019	13:00	16:00	Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt „Im Karrer“
Fr. 29.11.2019	13:00	16:00	Straßenmeisterei Bad Wurzach, Alte Str. 25
Fr. 06.12.2019	13:00	16:00	Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt „Im Karrer“
Fr. 20.12.2019	09:30	12:30	Bauhof Wilhelmsdorf, Zur Rotachsäge 11

Unverpackt einkaufen? Das geht!

Im Landkreis Ravensburg, genauer gesagt in Ravensburg, Leutkirch im Allgäu und Wangen im Allgäu haben in letzter Zeit drei kleine Supermärkte eröffnet, die sich die Vermeidung von Verpackungsmüll und damit Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung auf die Fahne geschrieben haben.

Lebensmittel wie Getreide, Nudeln, Trockenfrüchte, Kaffee, Tee oder Schokolade sind nur ein paar Beispiele dafür, was hier unverpackt verkauft wird. Auch Reinigungs- und Waschmittel, Körperpflege- und Kosmetikprodukte können selbst abgefüllt werden.

Das Prinzip ist einfach: Entweder bringen die Kunden ein Behältnis mit, das abgewogen wird oder sie erwerben im Laden einen Behälter zur Wiederverwendung.

Durch das unverpackte Einkaufen sparen sich die Kunden die sogenannte „zweite Müllgebühr“: Für die

Entsorgung der Verpackung zahlen sie an der Ladentheke oder im Internet auf jedes verpackte Produkt ein Lizenzentgelt, das an die Dualen Systeme entrichtet werden muss, sobald das Produkt in den Verkehr gebracht wird.



Aus Gründen des Werberechts dürfen wir Ihnen an dieser Stelle leider die Namen und Anschriften der erwähnten Märkte nicht nennen. Die genauen Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage: www.rv.de/unverpackt

EC-Karte wird in den Entsorgungszentren akzeptiert

Seit Juni 2018 gibt es bei der Entsorgung von Abfall und Wertstoffen in den beiden Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermoosweiler die Möglichkeit, mit EC-Karte zu zahlen.

Was ist bei einem Eigentümerwechsel zu beachten?

Bei dem Wechsel des Eigentümers durch Verkauf oder im Erbfall muss dies dem Bürgerbüro des Landratsamts mitgeteilt werden. Dies erfolgt am schnellsten und bequemsten online über das Bürgerportal des Landratsamtes (www.onlinedienste.rv.de). Wichtig sind dabei die Verkäufer- und Käuferdaten, das Datum des Eigentumsübergangs sowie die Lage des Objekts. Im Anschluss kann der neue Eigentümer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen; die bestehenden Müllbehälter können dann übertragen werden.

Heimat-Kennzeichenhalterungen

erhältlich in allen Bürgerbüros des Landratsamts und den Rathäusern der beteiligten Kommunen

Bürgerbüro
LANDRATSAMT RAVENSBURG

Bad Waldsee | Leutkirch im Allgäu
Ravensburg | Wangen im Allgäu

Aulendorf



Baindt



Bodnegg



Weingarten



Bad Waldsee



Berg



Kisslegg



Wilhelmsdorf



Bergatreute



Schlier



Rund um die Tonne

Tonne nicht geleert? Bitte stehen lassen!

Sollte es einmal vorkommen, dass die Restmüll- oder Biotonne nicht geleert wurde, sollten Sie die Mülltonne mindestens noch einen Tag stehen lassen, damit die Leerung nachgeholt werden kann. Nutzen Sie dafür die kostenlose Hotline der beiden Dienstleister Veolia und Hofmann (Tel. 0800 35 30 300).

Neue Bankverbindung?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Abfallgebühren erteilt haben und sich dann Ihre Kontodaten ändern.

Achtung: Die alte IBAN der ehemaligen Volksbank Weingarten eG wird demnächst abgelöst. Auch in diesen Fällen bitten wir Sie, dem Bürgerbüro die neue Bankverbindung zum Einzug der Abfallgebühren mitzuteilen.

Richtiges Bereitstellen der Mülltonnen

Wollen Sie wissen, wie Sie Ihre Mülltonne(n) optimal bereitstellen können, damit die Leerung zügig erfolgen kann?

Ganz einfach: Den Griff zum Ziehen der Mülltonnen bitte stets zur Straße ausrichten und bei mehreren Tonnen in einer Wohnanlage oder einem Mehrparteienhaus die Tonnen idealerweise in Paaren zusammenstellen.

Wichtig: Die Tonnen müssen gut erkennbar zur Abholung bereitstehen.

Nicht verwechseln! Eingangsbestätigung der Sperrmüllkarte oder Terminmitteilung für Sperrmüllabfuhr?

Seit 2018 bietet der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern den Service an, den Eingang ihrer Sperrmüllkarte beim Landratsamt auf Wunsch per Post oder per E-Mail bestätigen zu lassen. Dieser Service wird sehr häufig mit der Mitteilung des Abfuhrunternehmers zur Abholung des Sperrmülls verwechselt. Dieses teilt circa eine Woche vor der Sperrmüllabfuhr über eine separate Postkarte den jeweiligen Abholungstermin mit. Als Richtwert kann davon ausgegangen werden, dass es aufgrund der hohen Nachfrage in der Regel rund sechs Wochen bis zur Abholung dauert.

Projekt "1000 Schnittige Obstbäume"

Kommunale Entwicklung ist angesagt, um dringend benötigte Wohn- und Gewerbeflächen zu schaffen. Oftmals geht diese Entwicklung gerade in den ländlichen Kommunen aber zu Lasten der Streuobstanlagen, die nicht nur stark landschaftsprägend sind, sondern auch in einem hohen Maß Wohn- und Brutstätte vieler Vögel und Insekten sind und so der Sicherung der Artenvielfalt dienen. Diesem stillen Verschwinden eines „ökologischen Hotspots“ will das Ravensburger Landratsamt mit dem Streuobstprojekt „1000 Schnittige Obstbäume“ entgegen wirken. Dieser Tage trafen sich die Aktivistinnen zu einer ersten Bilanzierung auf einer Streuobstwiese in Wolpertswende.

„Ohne regelmäßigen, fachmännischen Baumschnitt kein gesunder (Streu)Obstbaum“, unter diesem Motto startete das Projekt „1000 Schnittige Obstbäume“ im Dezember 2018 mit dem Ziel, bis zum Austreiben im Frühjahr 2019 die oftmals überalterten Streuobstanlagen im Landkreis Ravensburg per Säge und Messer zu verjüngen. Was martialisch klingt, ist nach Auskunft von Obstbauberater Erwin Mozer „das A und O“, um den Apfel- und Birnbäumen wieder eine Zukunft zu ermöglichen. Ungepflegte Bäume sind nämlich nicht nur krankheitsanfälliger, sondern auch ein leichteres Opfer von Stürmen und brechen zudem leichter unter der Last der eigenen Äste zusammen, erklärt der Fachmann den Einsatz von Schere und Co.

Teilgenommen haben an dieser Aktion die Gemeinden Achberg,

Baienfurt, Ebenweiler, Fronreute, Waldburg, Wilhelmsdorf und Wolpertswende. „Komplett erreicht haben wir unser Ziel von 1000 Bäumen nicht“, so Projektleiter Markus Thiel vom Ravensburger Landratsamt, der angesichts von immerhin 776 fachmännisch zurechtgestutzten Obstbäumen in 20 Streuobstbeständen „sehr zufrieden“ ist mit dem „beachtlichen Ergebnis“. Über 1100 Arbeitsstunden haben die beauftragten Fachwarte für Obst und Gartenbau nach seinen Worten dafür aufgebracht. Die Kosten der Aktion teilen sich übrigens Streuobsteigentümer, Gemeinden und der Landkreis.

Voll des Lobs war auch der Wolpertswender Bürgermeister Daniel Steiner, dem es „ein großes Anliegen ist, sich nachhaltig für diese einmaligen Hotspots der Artenvielfalt einzusetzen“.

Lässt sich aus Streuobstprodukten eine Wertschöpfung erzielen, dann ist dies der sicherste Weg zur Erhaltung der Streuobstanlagen, sind sich Streuobsteigentümer Thomas Heitele und die Vertreter des Fachwartevereins für Obst- und Gartenbau sowie des Landratsamtes einig. Dass sich das lohnt, davon konnten sich die Teilnehmer bei einer Kostprobe aus dem Keller von Thomas Heitele überzeugen.

Das Projekt wird deshalb, so Markus Thiel, weitergehen und zwar für alle Streuobstbesitzer in allen kreisangehörigen Gemeinden.

Anmeldeformulare und weitere Infos gibt es bei den Gemeinden und auf der Homepage des Landratsamtes Ravensburg (www.rv.de).

Kontakt

Abfallwirtschaftsamt/ Bürgerbüro

Kreishaus I, Gebäude A
Friedenstraße 6
88212 Ravensburg
Telefon 0751/85-2345
Telefax 0751/85-2305
buergerbuero-ab@rv.de
Homepage: www.rv.de

Impressum

Abfallwirtschaftsamt/
Bürgerbüro des
Landkreises Ravensburg

Bilder:

© Abfallwirtschaftsamt /
Bürgerbüro LK Ravensburg
© Wohlgefühl
© Adobe Stock

Gedruckt auf Recyclingpapier

**Am 10. August in Bad Wurzach
von 17:00 - 23:00 Uhr**

**Großes Open-Air – Kino
auf dem Klosterplatz vor
dem Naturschutzzentrum
(bei schlechtem Wetter im
Kurhaus)**

**„DIE WIESE – EIN PARADIES
NEBENAN“**

Wiesen - diese vielfach unbemerkt in höchste Gefahr geratenen Biodiversitäts-Hotspots sind „das Paradies nebenan“. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einer faszinierenden Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. In nie gesehenen Bildern stellt der mehrfach preisgekrönte Naturfilmer Jan Haft im Rahmen der Aktion „Blühender Landkreis 2019“ die artenreichen Blumenwiesen und einige ihrer schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner vor.

Neben einem Podiumsgespräch mit Jan Haft wird die Filmvorstellung von vielen weiteren Programmpunkten für jung und alt rund um das Thema Natur umrahmt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Infos unter www.wiesen-openair.de